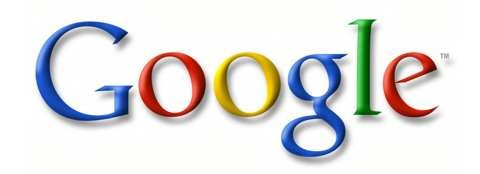
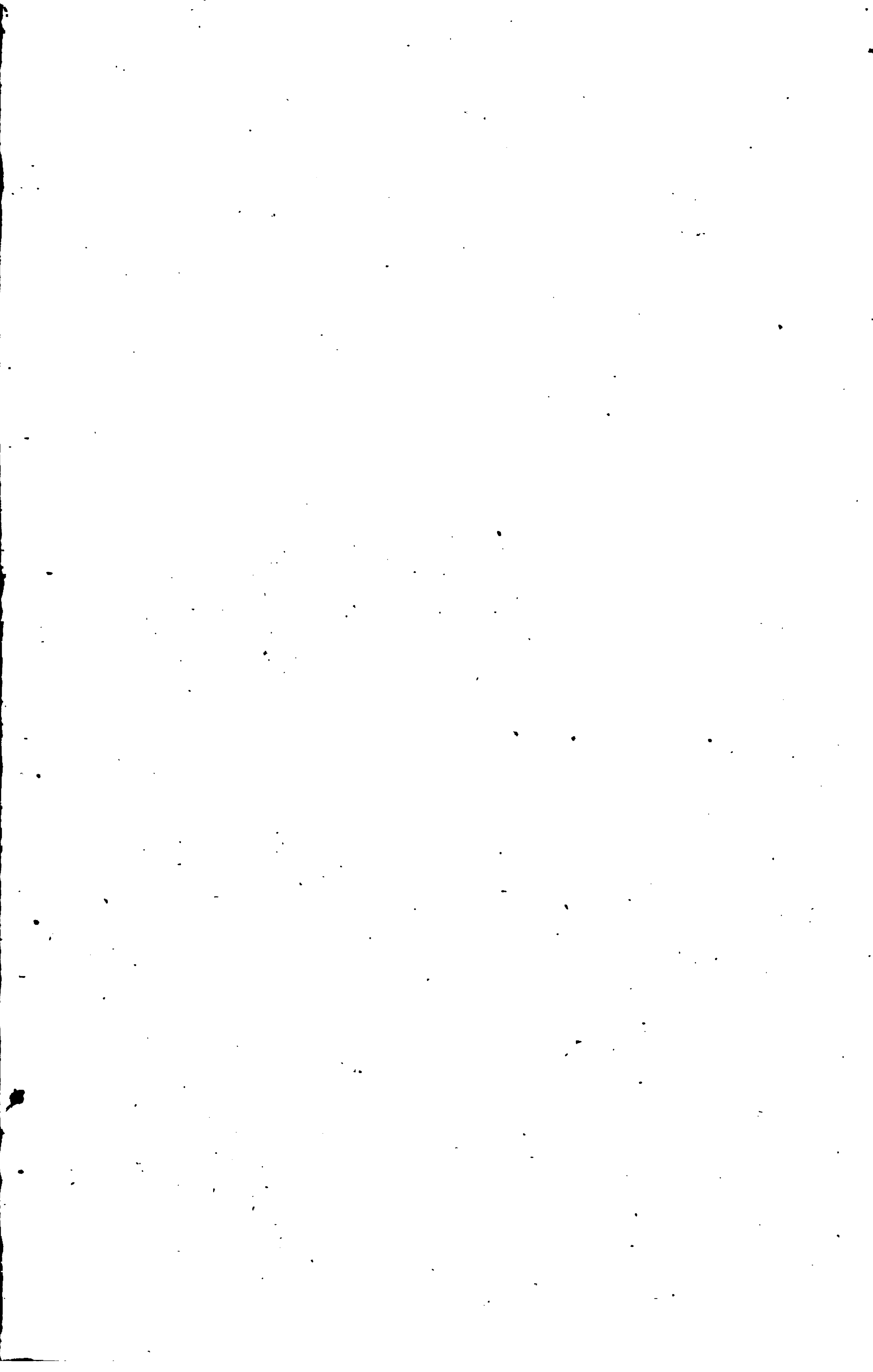
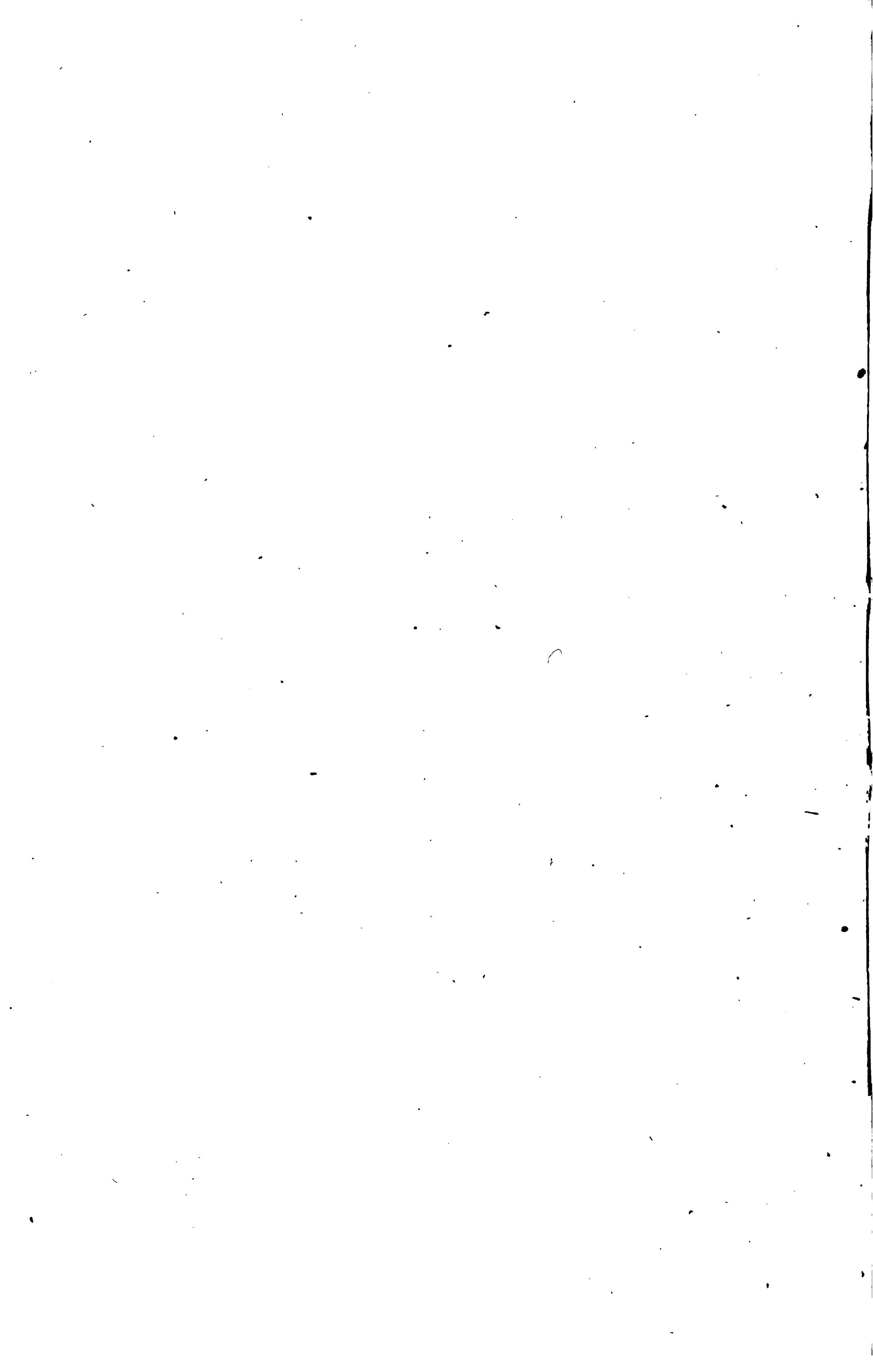








REGISTER

ZU DEN ERSTEN

X BÄNDEN DER SITZUNGSBERICHTE

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

I.



WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER, BUCHHÄNDLER DES K. K. HOFES UND DER K. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1854.

1872, Nov. 29,
Lane Fund.

Das vorliegende Register enthält die Namen der Autoren und die sachlichen Schlagwörter, wie selbe in den Überschriften der Abhandlungen im Ganzen oder in jenen der einzelnen Abschnitte vorkommen, und zwar in einer und derselben alphabetischen Folge.

Ausser den eigentlichen wissenschaftlichen Aufsätzen wurden aber auch die in den Sitzungsberichten vorkommenden besonders aufgeführten geschäftlichen Mittheilungen der Classe in der bezeichneten Weise registrirt. Obwohl damit gewissermassen eine Übersicht der inneren administrativen Thätigkeit derselben gegeben wird, so kann diese doch auf Vollständigkeit darum keinen Anspruch machen, weil in den Sitzungsberichten überhaupt nur das aufgenommen erscheint, was in den öffentlichen Sitzungen der Classe verhandelt wurde.

Bei dem Namen eines Autors wurde der Titel der von ihm publicirten Abhandlung vollständig angegeben, und um den Umfang derselben anzudeuten, die Seitenzahl ihres Anfanges und Endes. Bei Anzeigen von Büchern erscheint bei dem Namen des Referenten der ganze angegebene Titel des Werkes, der Name des Autors dann nur als Renvoi.

In Bezug auf den ersten Band ist die zweite Auflage desselben citirt, welche im Jahre 1853 erschien und die Berichte jeder Classe getrennt enthält.

Durch die Angabe der Anzahl Tafeln bei jedem Aufsatze wird die — bei den ersteren Bänden etwas schwierigere — Collationirung derselben gelegentlich des Einbandes erleichtert.

Die Sitzungsberichte erscheinen in monatlichen Heften, deren je 5 einen Band, je 10 einen Jahrgang bilden; der Jahrgang besteht sonach aus 2 Bänden. In den Monaten August und September finden keine Sitzungen Statt, erscheinen demnach auch keine Hefte.

Die ersten zehn Bände vertheilen sich folgendermassen:

Band I, Jahrg. 1848, zweite Auflage 1853 erschienen.

(Die erste bereits vergriffene Auflage enthält die Berichte beider Classen vereinigt und besteht aus 5 Heften, wovon das

I. Heft die Mittheilungen der 2. Auflage von Seite 3— 48
II. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 49—149
III. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 150—257
IV. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 258—296
V. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 296—372
enthält.)

Band II, Jahrg. 1849, Heft 1—5 oder Jänner bis Mai,
„ III, „ „ „ 1—5 „ Juni, Juli, Octob. bis Dec.
„ IV, „ „ „ 1—5 „ Jänner bis Mai.

(Zu diesem Bande, Maiheft, gehört die Separat-Beilage in Quer-Folio: „Die Alterthümer vom Hallstätter Salzberg und dessen Umgebung." Von Friedrich Simony.)

Band V, Jahrg. 1850, Heft 1—5 oder Juni, Juli, Octob. bis Dec.
„ VI, „ „ „ 1—5 „ Jänner bis Mai.

(Zu diesem Bande, Jänner-, Februar- und Märzheft, gehört die Separat-Beilage in Quer-Folio: „Archäologische Analekten." Von Jos. Arneth.)

Band VII, Jahrg. 1851, Heft 1—5 oder Juni, Juli, Octob. bis Dec.

(Zu diesem Bande, Decemberheft, gehört die Separat-Beilage in Octav: „Kritische Durchsicht der von Dawidow verfassten Wörtersammlung aus der Sprache der Aino's". Von Dr. August Pfizmaier.)

Band VIII, Jahrg. 1852, Heft 1—5 oder Jänner bis Mai.
„ IX, „ „ „ 1—5 „ Juni, Juli, Octob. bis Dec.
„ X, „ 1853 „ 1—5 „ Jänner bis Mai.

Die ersten fünf Jahrgänge erscheinen auch als solche bezeichnet; die bandweise Eintheilung beginnt mit Band VI, und dem ersten Hefte dieses Bandes wurden auch die neuen Separat-Titel für die ersten fünf Bände beigelegt.

Jedem Hefte ist ein Verzeichniss der „eingegangenen Druckschriften" beigegeben.

REGISTER

ZU DEN ZWEITEN

10 BÄNDEN DER SITZUNGSBERICHTE

(BAND 11—20)

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

II.

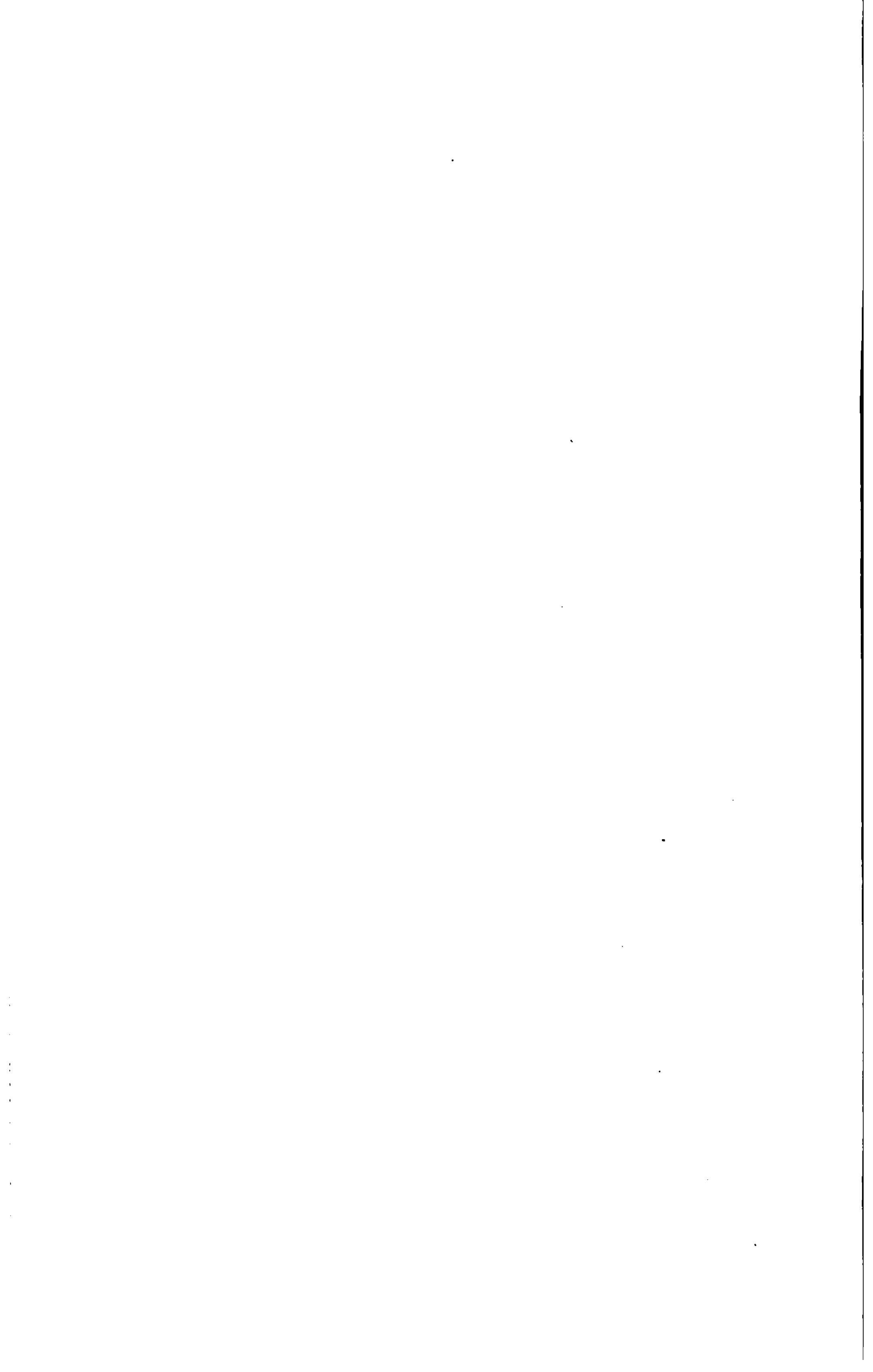


WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER, BUCHHÄNDLER DES K. K. HOFES UND DER K. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1856.



Das vorliegende zweite Register zu den Sitzungsberichten der philos.-histor. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften enthält die Namen der Autoren und die sachlichen Schlagwörter, wie selbe in den Überschriften der Abhandlungen im Ganzen, oder in jenen der einzelnen Abschnitte vorkommen, und zwar in einer und derselben alphabetischen Folge.

Ausser den eigentlichen wissenschaftlichen Aufsätzen wurden aber auch die in den Sitzungsberichten ausnahmsweise vorkommenden, besonders aufgeführten geschäftlichen Mittheilungen der Classe in der bezeichneten Weise registrirt.

Bei dem Namen eines Autors wurde der Titel der von ihm publicirten Abhandlung vollständig angegeben, und um den Umfang derselben anzudeuten, die Seitenzahl ihres Anfanges und Endes.

Bei Anzeigen von Büchern erscheint bei dem Namen des Referenten der ganze angegebene Titel des Werkes, der Name des Autors dann nur als Renvoi.

Durch die Angabe der Anzahl Tafeln bei jedem Aufsatze wird auch die Collationirung derselben gelegentlich des Einbandes erleichtert.

Die Sitzungsberichte erscheinen in monatlichen Heften, deren je 10 einen Jahrgang bilden, und ursprünglich je 5 zu einem Bande vereinigt wurden; der Jahrgang bestand sonach aus 2 Bänden. Dieses Verhältniss der Hefte zu den Jahrgängen besteht noch unverändert, aber die übermässige Stärke einiger derselben nöthigte von der Anzahl fünf auf einen Band abzugehen und einen Band, je nach dem Umfange der einzelnen Monathefte, aus zwei oder mehr Heften zusammenzusetzen. Der Jahrgang enthält also noch fortan 10 Hefte, aber

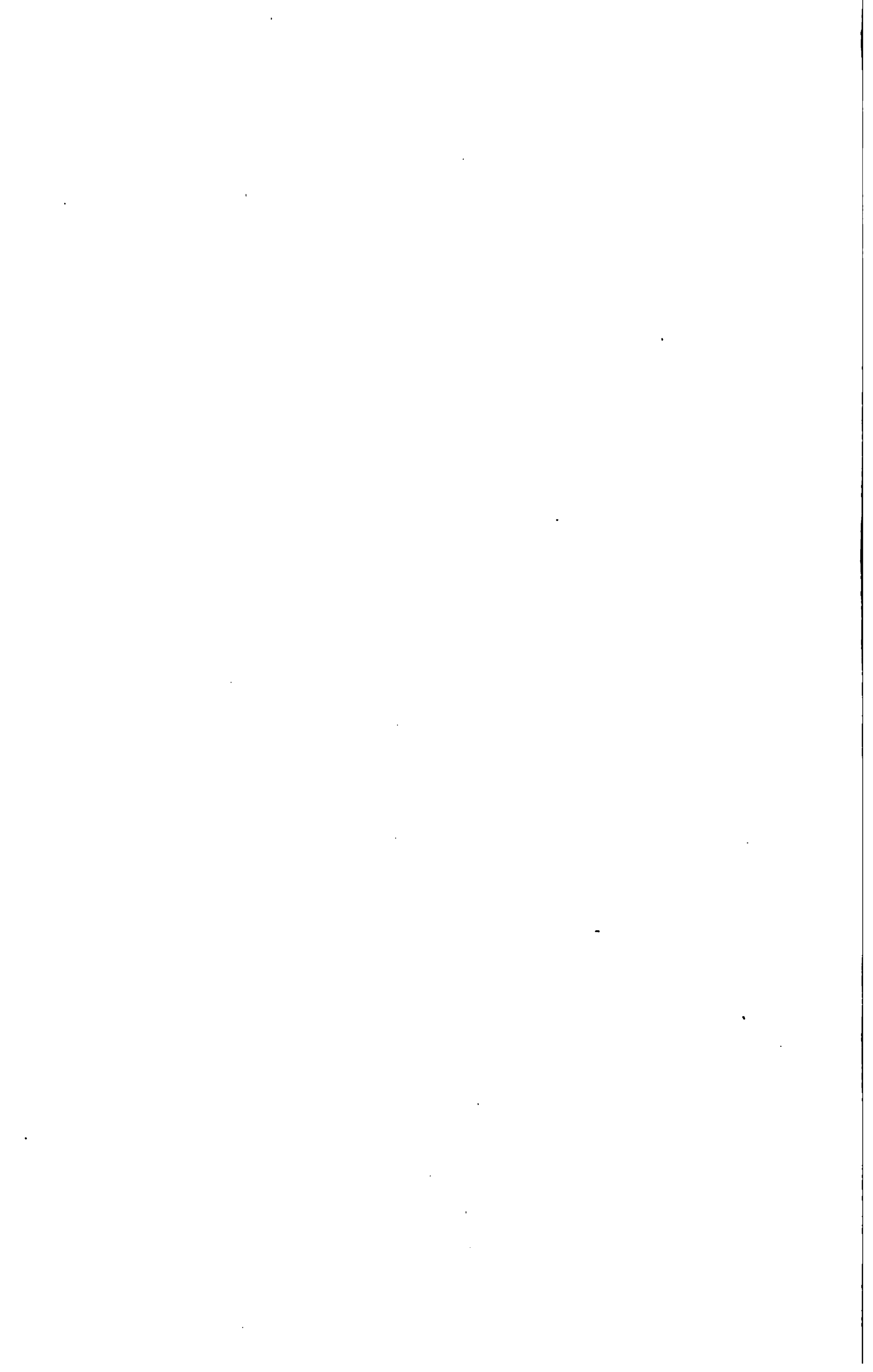
dieselben bilden nicht wie früher nur 2, sondern 3 und mehr Bände. Diese neue Eintheilung beginnt mit dem dreizehnten Bande.

In den Monaten August und September finden keine Sitzungen Statt, erscheinen demnach auch keine Sitzungsberichte.

Die zweiten 10 Bände vertheilen sich daher folgendermassen:

Band		Jahrgang		Heft			
Band	XI.	Jahrgang	1853,	Heft	1—5	oder	Juni, Juli, Octob. bis Dec.
„	XII.	„	1854,	„	1—5	„	Jänner bis Mai.
„	XIII.	„	1854,	„	1—3	„	Juni, Juli, October.
„	XIV.	„	1854,	„	1—2	„	November und December.
„	XV.	„	1855,	„	1—3	„	Jänner bis März.
„	XVI.	„	1855,	„	1—2	„	April und Mai.
„	XVII.	„	1855,	„	1—3	„	Juni, Juli, October.
„	XVIII.	„	1855,	„	1—2	„	November und December.
„	XIX.	„	1856,	„	1—2	„	Jänner und Februar.
„	XX.	„	1856,	„	1—3	„	März bis Mai.

Von grösseren Abhandlungen sind Separat-Abdrücke im Buchhandel zu erhalten.



REGISTER

ZU DEN BÄNDEN

21 BIS 30

DER SITZUNGSBERICHTE

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

III.

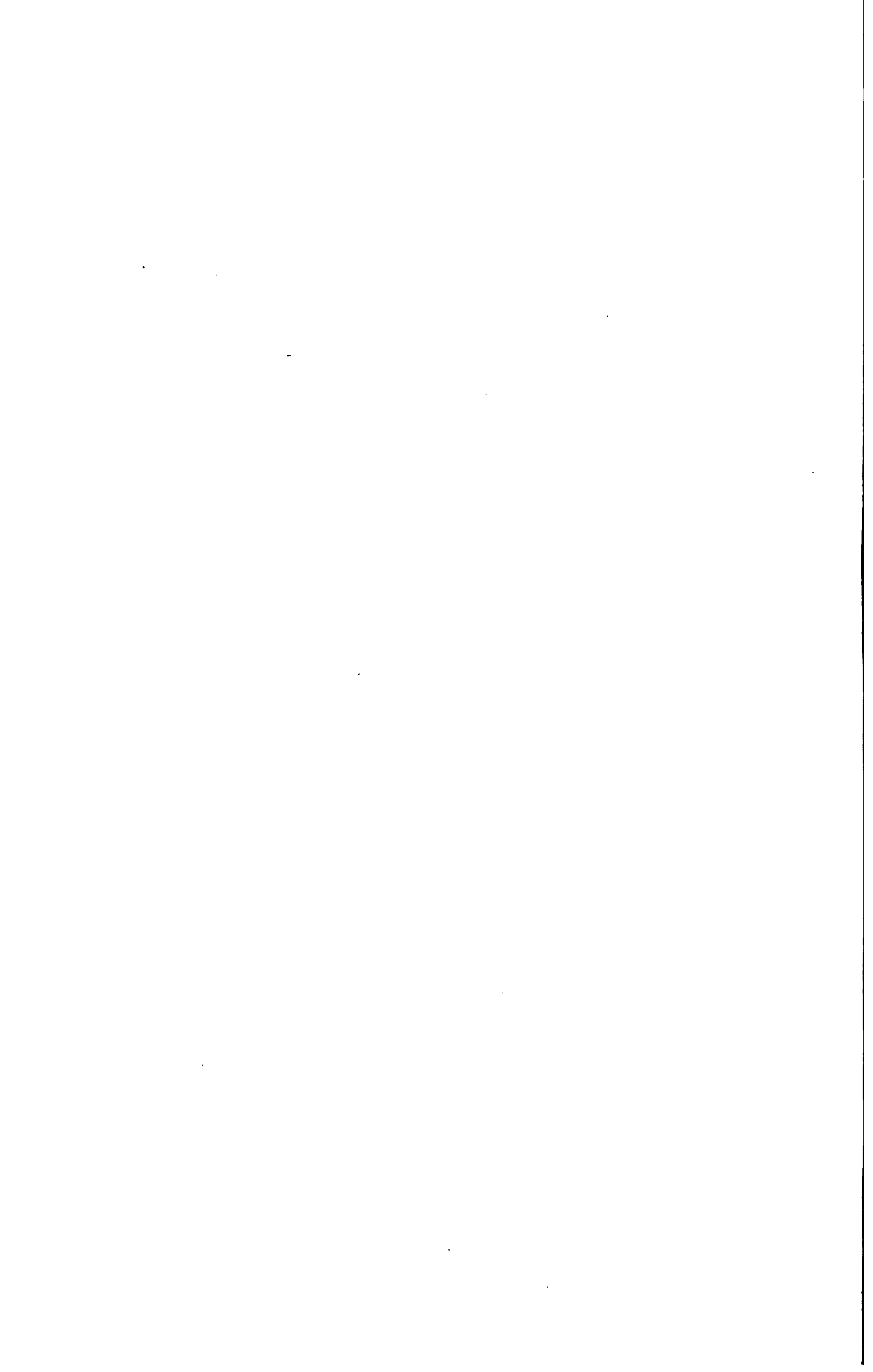


WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1859.



Vorbemerkungen.

Das vorliegende dritte Register zu den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften von Band XXI — XXX enthält die Namen der Autoren und die sachlichen Schlagwörter, wie selbe in den Überschriften der Abhandlungen im Ganzen oder in jenen der einzelnen Abschnitte vorkommen, und zwar in einer und derselben alphabetischen Folge.

Ausser den wissenschaftlichen Aufsätzen wurden auch die in den Sitzungsberichten vorkommenden besonders aufgeführten geschäftlichen Mittheilungen der Classe in der bezeichneten Weise registrirt.

Bei dem Namen eines Autors wurde der Titel der von ihm publicirten Abhandlung vollständig angegeben, und um den Umfang derselben anzudeuten, die Seitenzahl ihres Anfanges und Endes. Die Abhandlungen eines und desselben Autors werden in chronologischer Ordnung angeführt.

Bei Anzeigen von Büchern erscheint bei dem Namen des Referenten der ganze angegebene Titel des Werkes, der Name des Autors dann nur als Renvoi.

Da von Abhandlungen, welche in den Denkschriften erscheinen, ein kurzer Auszug in den Sitzungsberichten gegeben wird, so wurde dies durch die abgekürzten, eingeschlossenen, mit kleinerer Schrift gesetzten Worte (Ausz. a. e. f. d. Denkschr. best. Abh.) **D.** (Band, Seite) bezeichnet. Bei jenen Abhandlungen, die in den Denkschriften noch nicht erschienen, sondern im Drucke begriffen oder für spätere Bände bestimmt sind, wurde nur das **D.** beigesetzt.

Durch die Angabe der Anzahl Tafeln bei jedem Aufsatze wird auch die Collationirung derselben gelegentlich des Einbandes erleichtert.

Die Sitzungsberichte erscheinen in monatlichen Heften, deren je zehn einen Jahrgang bilden und ursprünglich je fünf zu einem Bande vereinigt wurden; der Jahrgang bestand sonach aus zwei Bänden. Dieses Verhältniss der Hefte zu den Jahrgängen besteht noch unverändert, aber die übermässige Stärke einiger derselben nöthigte von der Anzahl fünf auf einen Band abzugehen und einen Band, je nach dem Umfange der einzelnen Monathefte, aus zwei oder mehr Heften zusammenzusetzen. Der Jahrgang enthält also noch fortan zehn Hefte, aber dieselben bilden nicht wie früher zwei, sondern drei und mehr Bände.

In den Monaten August und September finden keine Sitzungen statt, erscheinen demnach auch keine Sitzungsberichte.

Die dritten zehn Bände vertheilen sich folgendermassen:

Band	XXI,	Jahrgang 1856,	Heft	1—3	oder	Juni, Juli, October.
„	XXII,	„ 1856,	„	1—2	„	November, December.
„	XXIII,	„ 1857,	„	1—5	„	Jänner bis Mai.
„	XXIV,	„ 1857,	„	1—2	„	Juni, Juli.
„	XXV,	„ 1857,	„	1—3	„	October bis December.
„	XXVI,	„ 1858,	„	1—2	„	Jänner, Februar.
„	XXVII,	„ 1858,	„	1—3	„	März bis Mai.
„	XXVIII,	„ 1858,	„	1—3	„	Juni bis October.
„	XXIX,	„ 1858,	„	1—2	„	November, December.
„	XXX,	„ 1859,	„	1—3	„	Jänner bis März.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

REGISTER

ZU DEN BÄNDEN

31 BIS 40

DER SITZUNGSBERICHTE

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

IV.

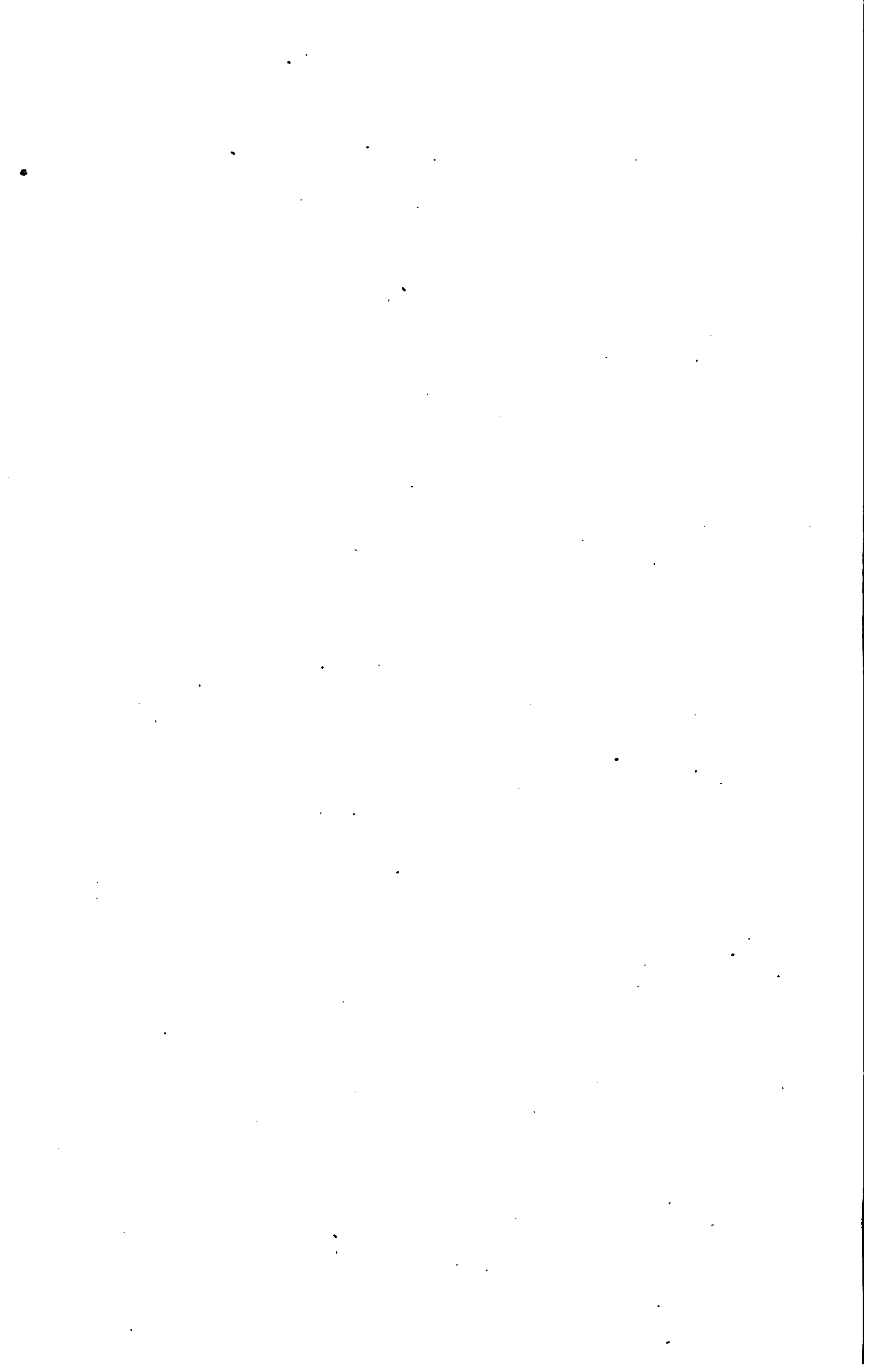


WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1863.



Vorbemerkungen.

Das vorliegende vierte Register zu den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften umfasst die Bände XXXI—XL; es enthält die Namen der Autoren und die sachlichen Schlagwörter, wie selbe in den Überschriften der Abhandlungen im Ganzen oder in jenen der einzelnen Abschnitte vorkommen, in einer und derselben alphabetischen Folge.

Ausser den wissenschaftlichen Aufsätzen wurden auch die in den Sitzungsberichten vorkommenden geschäftlichen Mittheilungen, so wie jene Berichte und Aufsätze registrirt, welche der Classe zwar vorgelegt, aber in ihren Sitzungsberichten entweder überhaupt, oder doch in der in Rede stehenden Bände-Reihe nicht veröffentlicht wurden. Letztere sind mit einem * bezeichnet, und ist überdies die Publication, in welcher sie allenfalls schon abgedruckt sind, in einer Note angegeben.

Bei dem Namen jedes Autors wurde der Titel der von ihm publicirten Abhandlung nebst den Überschriften der einzelnen Abschnitte derselben, wo solche vorhanden sind, vollständig angegeben, und um den Umfang derselben anzudeuten, die Seitenzahl ihres Anfanges und Endes beigefügt.

Ausserdem wurden, wie bereits erwähnt, die Titel der einzelnen in den Aufsätzen vorkommenden Abschnitte nach den vorzüglichsten Schlagwörtern noch besonders in das Register aufgenommen, und dabei die Haupttitel der Aufsätze, denen sie angehören, zwischen Klammern angeführt.

Da von Abhandlungen, welche für die Denkschriften bestimmt sind, in der Regel ein kurzer Auszug in den Sitzungsberichten erscheint, so wurde dies durch die abgekürzten, mit kleinerer Schrift gedruckten und in Klammern eingeschlossenen Worte: „Auszug a. e. f. d. Denkschr. best. Abh." mit Hinzufügung eines **D.** nebst Angabe des Bandes und der Seitenzahl der Denkschriften angezeigt, z. B. (Auszug a. e. f. d. Denkschr. best. Abh.) **D.** XII. 71—86.

Bei jenen Abhandlungen, die in den Denkschriften noch nicht erschienen, sondern im Drucke begriffen oder für spätere Bände bestimmt sind, wurde nur das **D.** beigesetzt. Erschien von einem Aufsatze kein Auszug in den Sitzungsberichten, so wurde dies besonders bemerkt.

Bei der Aufzählung der Aufsätze eines und desselben Autors wurde die chronologische Ordnung beobachtet, jedoch mit der Beschränkung, dass Fortsetzungen desselben Aufsatzes unmittelbar auf einander folgen.

Bei Fortsetzungen wurde auch zugleich zwischen Klammern die letzte in den Bänden I—XXX enthaltene Abtheilung sammt Band und Seitenzahl citirt.

Durch die Angabe der Anzahl Tafeln bei jedem Aufsatze wird auch die Collationirung derselben bei Gelegenheit des Einbindens erleichtert.

Die Sitzungsberichte erscheinen in monatlichen Heften, deren je zehn einen Jahrgang bilden und ursprünglich je fünf zu einem Bande vereinigt wurden; der Jahrgang bestand sonach aus zwei Bänden. Dieses Verhältniss der Hefte zu den Jahrgängen besteht noch unverändert, aber die übermässige Stärke einiger derselben nöthigte von der Anzahl von fünf Heften auf einen Band abzugehen, und je nach dem Umfange der einzelnen Monathefte, den Band aus zwei oder mehr Heften zusammenzusetzen. Der Jahrgang enthält also noch fortan zehn Hefte, aber dieselben bilden nicht wie früher regelmässig blos zwei, sondern auch drei und mehr Bände.

In den Monaten August und September finden keine Sitzungen Statt, es erscheinen demnach auch keine Sitzungsberichte.

Von allen grösseren Aufsätzen erschienen Separatabdrücke im Buchhandel.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht der im vorliegenden Register verzeichneten zehn Bände der Sitzungsberichte:

Band	Jahrgang	Hefte	Monate	Seitenzahl	Tafeln
XXXI.	1859	1.—3.	April, Mai, Juni	519	—
XXXII.	„	1.—4.	Juli, Oct., Nov., Dec.	722	Mit 15 Tafeln
XXXIII.	1860	1.—2.	Jänner, Februar	586	—
XXXIV.	„	1.—3.	März, April, Mai	447	—
XXXV.	„	1.—5.	Juni, Juli, Oct., Nov., Dec.	512	—
XXXVI.	1861	1.—3.	Jänner, Februar, März	404	Mit 3 Tafeln
XXXVII.	„	1.—4.	April, Mai, Juni, Juli	427	„ 2 „
XXXVIII.	„	1.—3.	Oct., Nov., Dec.	612	—
XXXIX.	1862	1.—5.	Jän., Feb., März, Apr., Mai	748	—
XL.	„	1.—5	Juni, Juli, Oct., Nov., Dec.	723	Mit 4 Tafeln

A.

---

[1]) Wird mit Unterstützung der k. Akad. d. W. als selbstständiges Werk erscheinen.

[2]) Durch ein Versehen ist der Name des Berichterstatters weggeblieben.

[1]) Durch ein Versehen der Druckerei ist die Paginirung von Seite 559 bis 574 unrichtig mit 565 bis 580 erfolgt.

B.

---

[1]) Auszug aus einer grösseren noch nicht veröffentlichten Arbeit.

---

[1]) Durch ein Versehen der Druckerei ist die Paginirung von Seite 559 bis 574 unrichtig mit 565 bis 580 erfolgt.

---

[1]) Durch ein Versehen ist der Name des Berichterstatters weggeblieben.

[2]) Wurde mit Unterstützung der k. Akad. d. W. als selbstständiges Werk veröffentlicht. (Venezia 1861, 8o.)

---

[1]) Durch ein Versehen der Druckerei ist die Paginirung von Seite 559 — 574 unrichtig mit 565 — 580 erfolgt.

C.

D.

---

[1]) Auszug aus einem für die „*Fontes rerum austriacarum*" bestimmten Aufsatze.

[2]) Wird mit Unterstützung der k. Akademie d. Wissensch. als selbständiges Werk erscheinen.

E.

F.

---

[1]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXVI, (1861), veröffentlicht.

Beilage IX. Georg Drugeth de Homonna an den Kaiser, 194—196.
X. Bethlen Gabor an die Räthe des Kaisers, Freiherren v. Meggau und v. Breuner, 196—197.
XI. Der Kanzler von Siebenbürgen Simon Pechy an die Räthe des Kaisers, die Freiherren v. Meggau und v. Breuner, 197—199.
XII. Der Palatin Sigmund Forgacs an Freiherrn v. Meggau, 200—201.
XIII. Der Palatin Forgacs an den Kaiser, 201—202.
XIV. Der Palatin Forgacs an den Kaiser, 202—203.
XV. Kaiser Ferdinand an Ludwig Molart in Constantinopel, 203.
XVI. Schreiben Bethlen Gabor's an den Kaiser (worin er sich über sein Verhältniss zu den Böhmen ausspricht), 204—206.
XVII. Schreiben der Stände von Ungern mit dem Palatin an die Stände von Ober- und Nieder-Österreich, 206—207.
XVIII. Schreiben des Palatins Forgacs an den Kaiser, 207—209.
XIX. Simon Pechy's Schreiben an die österreichischen Stände, worin er ihnen Bethlen's Ultimatum mittheilt, 209.
XX. *a)* Der Kaiser an Ludwig Molart. *b)* Schreiben des Kaisers an den Grossvezier mit Friedensbezeugungen und Gratulation. *c)* Der Kaiser an den Bassa von Kanisa, 210.
XXI. Instruction Kaiser Ferdinand's II. für den an den siebenbürgischen Fürsten Gabriel Bethlen abgesandten k. Reichs-Hofrath Wolfgang Wilhelm Laminger von Albernreuth und Friedrich Hermann Connrae, 210—218.
XXII. Der Palatin Forgacs an den Kaiser, 218—219.
XXIII. Schreiben des Gabriel Bethlen an den Grafen von Meggau, 219.
XXIV. Schreiben des Herrn Zacharias Starzer von Pressburg (an die Herren Stände von Nieder-Österreich?), 219—220.
XXV. Der Bischof von Neutra an den Kaiser, 221.
XXVI. Graf Stanislaus Thurzo an den Freiherrn von Meggau, 222.
XXVII. Landtäfliches Vidimus der Gegenresolution, welche die Abgesandten Bethlen Gabor's und der Ungern dem Gegenkönige Friedrich von der Pfalz und den Ständen Böhmens etc. gegeben, 222—225.
XXVIII. Erklärung, Bestätigung und Annahme des Bündnisses vom 19./15. Jänner 1620 durch den böhmischen Landtag, 225—236.
XXIX. Bündniss zwischen Böhmen und den Conföderirten mit Ungern, 236—237.
XXX. Dem edlen meinem freundl. vnd vilgeliebten vettern vnd sohn Herrn Michael Starzern, residenten an der Ottomanischen Porten, 237—241.

([I.] XXVIII. 361—472.)

*— Der Hofstaat Kaiser Ferdinand's I. im Jahre 1554 [1]), XXXV. 3.

Flaška. Siehe S m i l.

---

[1]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXVI (1861), veröffentlicht.

G.

---

[1]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXIX (1863), veröffentlicht.

[2]) Wurde mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. (Venezia, 1861; 8°.)

H.

[1]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXIX (1863), veröffentlicht.

---

[1]) Wird in den *„Fontes rerum austriacarum“* veröffentlicht werden.

[2]) Wurde mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. (Wien, 1861; 8°.)

I — J.

---

[1]) Wird mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk erscheinen.

[2]) Auszug aus einem für die „*Fontes rerum austriacarum*“ bestimmten Aufsatze.

K.

[1]) Durch ein Versehen ist der Name des Berichterstatters weggeblieben.

L.

---

[1]) Wurde mit Unterstützung der k. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. (Wien, 1861; 8⁰.)

[2]) Durch ein Versehen ist die Paginirung von Seite 559—574 unrichtig mit 565—580 erfolgt.

M.

---

[1]) Wurde mit Unterstützung der k. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk herausgegeben. (Wien, 1861; 8°.)

---

[1]) Wird in den „*Fontes rerum austriacarum*“ veröffentlicht werden.

---

[1]) Durch ein Versehen ist die Paginirung von Seite 559—574 unrichtig mit 565—580 erfolgt.

[2]) Wird mit Unterstützung der kais. Akad. d. Wissensch. als selbständiges Werk erscheinen.

N.

---

[1]) Durch ein Versehen ist die Paginirung von Seite 559—574 unrichtig mit 565—580 erfolgt.

O.

---

[1]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXIX (1863), abgedruckt.

[2]) Auszug aus einem für die „*Fontes rerum austriacarum*" bestimmten Aufsatze.

[3]) Wird in den „*Fontes rerum austriacarum*" veröffentlicht werden.

[4]) Wurde mit Unterstützung der k. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. (Wien, 1861; 8⁰.)

Q.

R.

---

[1]) Wird mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk erscheinen.

S.

[1] Durch ein Versehen wurde diese Sitzung nicht angegeben.

---

[1]) Durch ein Versehen ist die Paginirung von Seite 559 — 574 unrichtig mit 565 bis 580 erfolgt.

---

[1]) Auszug aus einer grösseren noch nicht veröffentlichten Arbeit.

[2]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXVI (1861), abgedruckt.

---

[1]) Wurde mit Unterstützung der k. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. (Wien, 1861; 8°.)

T.

---

[1]) Auszug aus einem für die „*Fontes rerum austriacarum*" bestimmten Aufsatze.

[1]) Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXVI (1861), abgedruckt.

U.

[1]) Wird in den *„Fontes rerum austriacarum"* veröffentlicht werden.

---

[1]) Wurde mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. (Venezia 1861; 8°.)

[2]) Durch ein Versehen ist die Paginirung von Seite 559—574 unrichtig mit 565—580 erfolgt.

---

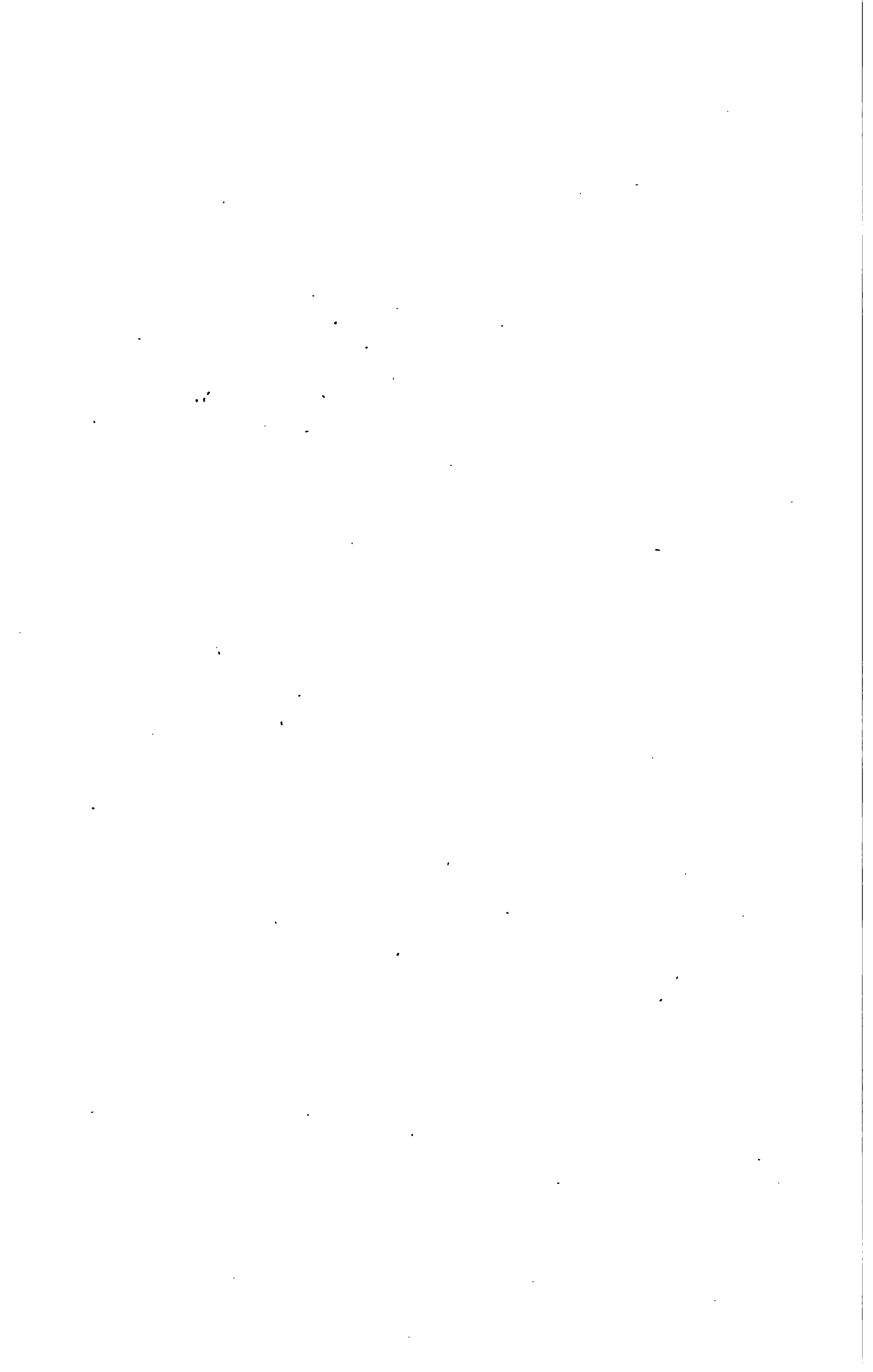
[1]) Durch ein Versehen ist die Paginirung von Seite 559 — 574 unrichtig mit 565 — 580 erfolgt.

[1] Wurde im „Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen", Band XXIX (1863), abgedruckt.

X.

Y.

Z.



REGISTER

ZU DEN BÄNDEN

41 BIS 50

DER SITZUNGSBERICHTE

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

V.

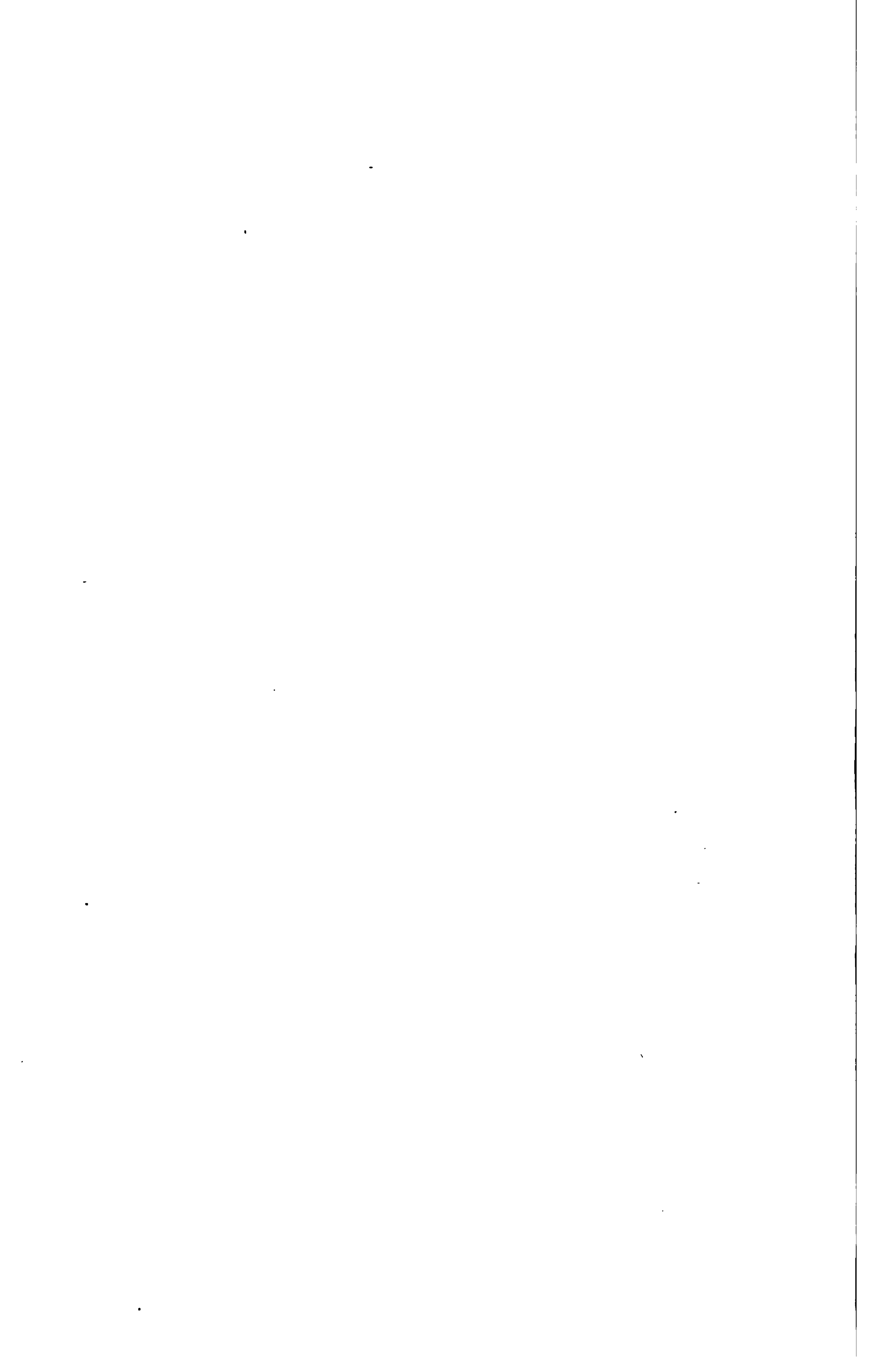


WIEN

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

1866



Vorbemerkungen.

Das vorliegende fünfte Register zu den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften umfasst die Bände XLI—L und enthält, gleich den vorhergehenden, die Namen der Autoren und die sachlichen Schlagwörter, wie selbe in den Überschriften der Abhandlungen im Ganzen oder in jenen der einzelnen Abschnitte vorkommen, in einer und derselben alphabetischen Folge.

Ausser den wissenschaftlichen Aufsätzen wurden auch die in den Sitzungsberichten vorkommenden geschäftlichen Mittheilungen, sowie jene Berichte und Aufsätze registrirt, welche der Classe vorgelegt, aber in den in Rede stehenden Bänden der Sitzungsberichte nicht veröffentlicht worden sind. Diese sind mit einem * bezeichnet und ist überdies die Publication, in welcher sie allenfalls sonst abgedruckt sind, in einer Note angegeben.

Bei dem Namen jedes Autors wurde der Titel der von ihm publicirten Abhandlung vollständig angegeben und um den Umfang derselben anzudeuten, die Seitenzahl ihres Anfanges und Endes beigefügt. Die Abhandlungen eines und desselben Autors sind in chronologischer Ordnung angeführt, jedoch mit der Beschränkung, dass Fortsetzungen unmittelbar aufeinander folgen.

Bei Fortsetzungen wurde auch zugleich zwischen Klammern die letzte in den Bänden I—XL enthaltene Abtheilung sammt Band und Seitenzahl citirt.

Da von Abhandlungen, welche für die Denkschriften bestimmt sind, in der Regel ein kurzer Auszug in den Sitzungsberichten erscheint, so wurde dies durch die abgekürzten, mit kleinerer Schrift gedruckten und in Klammern eingeschlossenen Worte: „Auszug a. e. f. d. Denkschr. best. Abh.“ mit Hinzufügung eines **D.** nebst

Angabe des Bandes und der Seitenzahl der Denkschriften angezeigt, z. B. (Auszug a. e. f. d. Denkschr. best. Abh.) **D.** XIII. 135—192. Erschien von einem solchen Aufsatze kein Auszug in den Sitzungsberichten, so wurde dies besonders bemerkt.

Die Sitzungsberichte erscheinen in monatlichen Heften, deren je zehn einen Jahrgang und nach Massgabe ihres Umfanges zwei, drei und mehrere Bände bilden.

In den Monaten August und September finden der akademischen Ferien wegen keine Sitzungen statt; es erscheinen demnach für diese Monate auch keine Sitzungsberichte.

Von allen grösseren Aufsätzen erscheinen Separatabdrücke im Buchhandel.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht der im vorliegenden Register verzeichneten zehn Bände der Sitzungsberichte:

Band	Jahrgang	Hefte	Monate	Seitenzahl	Tafeln.
XLI.	1863.	1—2	Jänner, Februar.	492	1 Tafel
XLII.	„	1—3	März, April, Mai.	534	1 Tafel
XLIII.	„	1—2	Juni, Juli.	531	—
XLIV.	„	1—3	October, November, December.	616	1 Tafel u. 1 Karte
XLV.	1864.	1—3	Jänner, Februar, März.	542	2 Tafeln
XLVI.	„	1—3	April, Mai, Juni.	563	1 Tafel
XLVII.	„	1—2	Juli, October.	692	—
XLVIII.	„	1—2	November, December.	509	2 Tafeln
XLIX.	1865.	1—3	Jänner, Februar, März.	791	1 Tafel
L.	„	1—4	April, Mai, Juni, Juli.	774	1 Tafel

A.

---

1) Wurde im XXXII. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen" abgedruckt.

B.

---

[1] Wird im XXV. Bande der 2. Abtheilung der „*Fontes rerum austriacarum*" erscheinen.

---

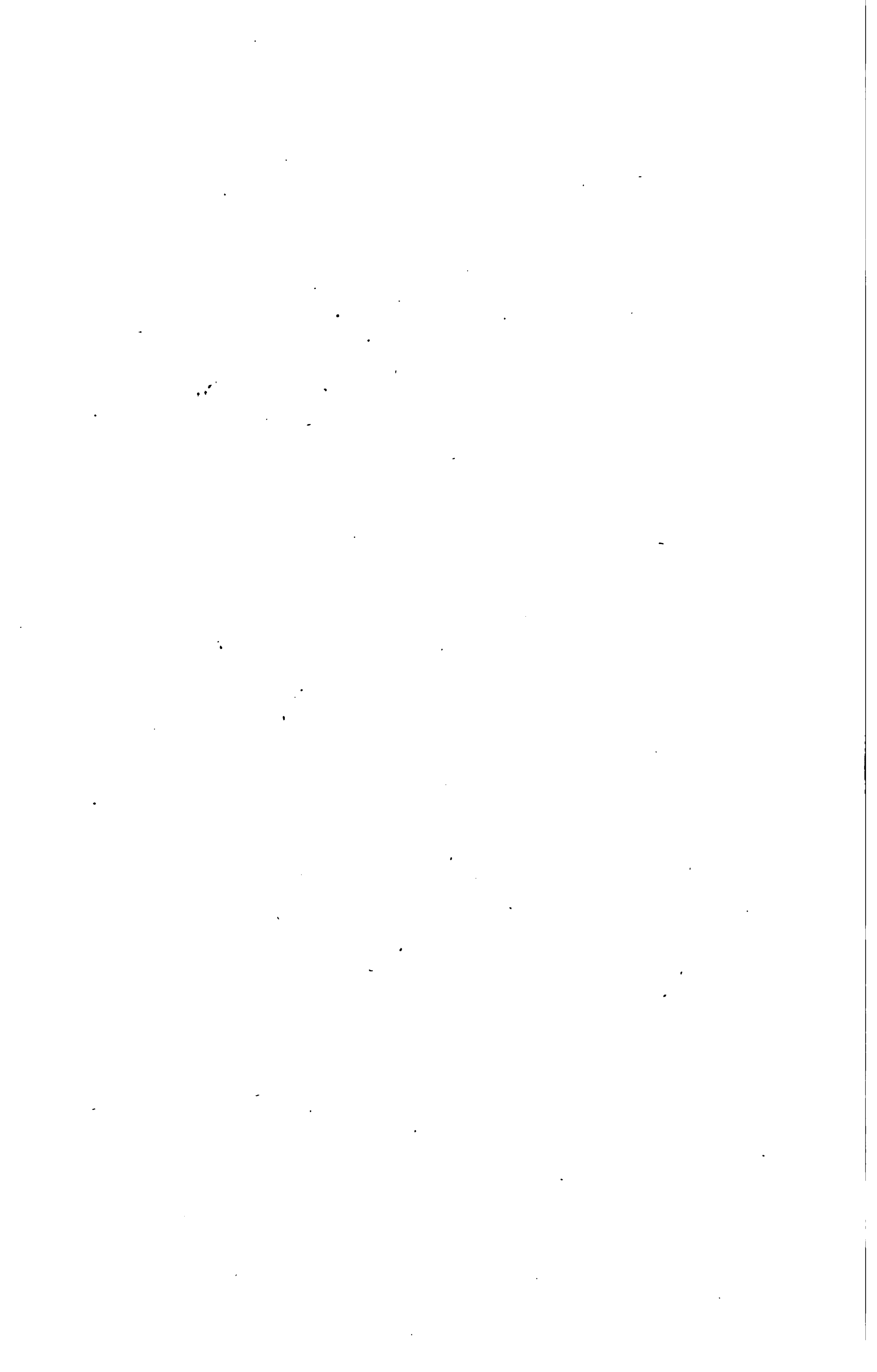
[1]) Ist im XXXI. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen“ abgedruckt.

[2]) Wurde im XXXII. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen“ abgedruckt.

[3]) Wird im „Archiv für österreichische Geschichte“ erscheinen.

[4]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte“ veröffentlicht.

C.



REGISTER

ZU DEN BÄNDEN

41 BIS 50

DER SITZUNGSBERICHTE

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

V.



WIEN

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

1866

G.

H.

[1] Wurde im XXXV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

[2] Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

I. — J.

---

[1] Wurde im XXXIII. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen" abgedruckt.

---

[1]) Wurde mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. Leipzig, 1866; kl. 4⁰.

[2]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österr. Geschichte" veröffentlicht.

[1]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte“ veröffentlicht.

[2]) Wurde im XXXIII. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen“ veröffentlicht.

L.

---

[1]) Wird mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk gedruckt. (I. u. II. Band: Wien, C. Gerold's Sohn. 1865 u. 1866; 8^0^.)

[2]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" abgedruckt.

M.

---

1) Wurde im XXXIII. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen" abgedruckt.

---

[1] Wird mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk erscheinen.

[2] Wird mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk erscheinen.

1) Wurde mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk herausgegeben. Wien, C. Gerold's Sohn, 1864; 8⁰.

N.

O.

---

[1]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

P.

---

[1]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

[2]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

[3]) Wurde im XXXI. Bande des „Archiv's für Kunde österreichischer Geschichtsquellen" veröffentlicht.

R.

S.

---

1) Wird mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk erscheinen.

---

[1]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

[2]) Wurde im XXXIV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

---

1) Wurde mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften als selbständiges Werk veröffentlicht. Leipzig, 1866; kl. 4⁰.

*Sitzung	vom 13. Mai	1863.	XLII.	349.
—	„ 20. „	„	„	441.
—	„ 10. Juni	„	XLIII.	3.
—	„ 17. „	„	„	11.
—	„ 24. „	„	„	74.
—	„ 8. Juli	„	„	183.
—	„ 15. „	„	„	305.
—	„ 22. „	„	„	382.
—	„ 7. October	„	XLIV.	3.
—	„ 14.[1] „	„	„	68.
—	„ 21. „	„	„	140.
—	„ 4. November	„	„	197.
—	„ 11. „	„	„	220.
—	„ 18. „	„	„	437.
—	„ 2. December	„	„	551.
—	„ 9. „	„	„	581.
—	„ 16. „	„	„	601.
—	„ 7. Jänner	1864.	XLV.	3.
—	„ 13. „	„	„	14.
—	„ 20. „	„	„	45.
—	„ 3. Februar	„	„	139.
—	„ 17. „	„	„	259.
—	„ 24. „	„	„	293.
—	„ 9. März	„	„	385.
—	„ 16. „	„	„	495.
—	„ 30. „	„	„	524.
—	„ 13. April	„	XLVI.	3.
—	„ 20. „	„	„	72.
—	„ 27. „	„	„	112.
—	„ 11. Mai	„	„	257.
—	„ 8. Juni	„	„	385.
—	„ 15. „	„	„	406.
—	„ 22. „	„	„	450.
—	„ 6. Juli	„	XLVII.	3.
—	„ 13. „	„	„	103.
—	„ 20. „	„	„	175.
—	„ 5. October	„	„	391.
—	„ 12. „	„	„	487.
—	„ 19. „	„	„	565.
—	„ 2. November	„	XLVIII.	3.
—	„ 9. „	„	„	123.
—	„ 16. „	„	„	268.

[1]) Diese Sitzung ist irrthümlich vom „7. October“ datirt.

T.

U.

V.

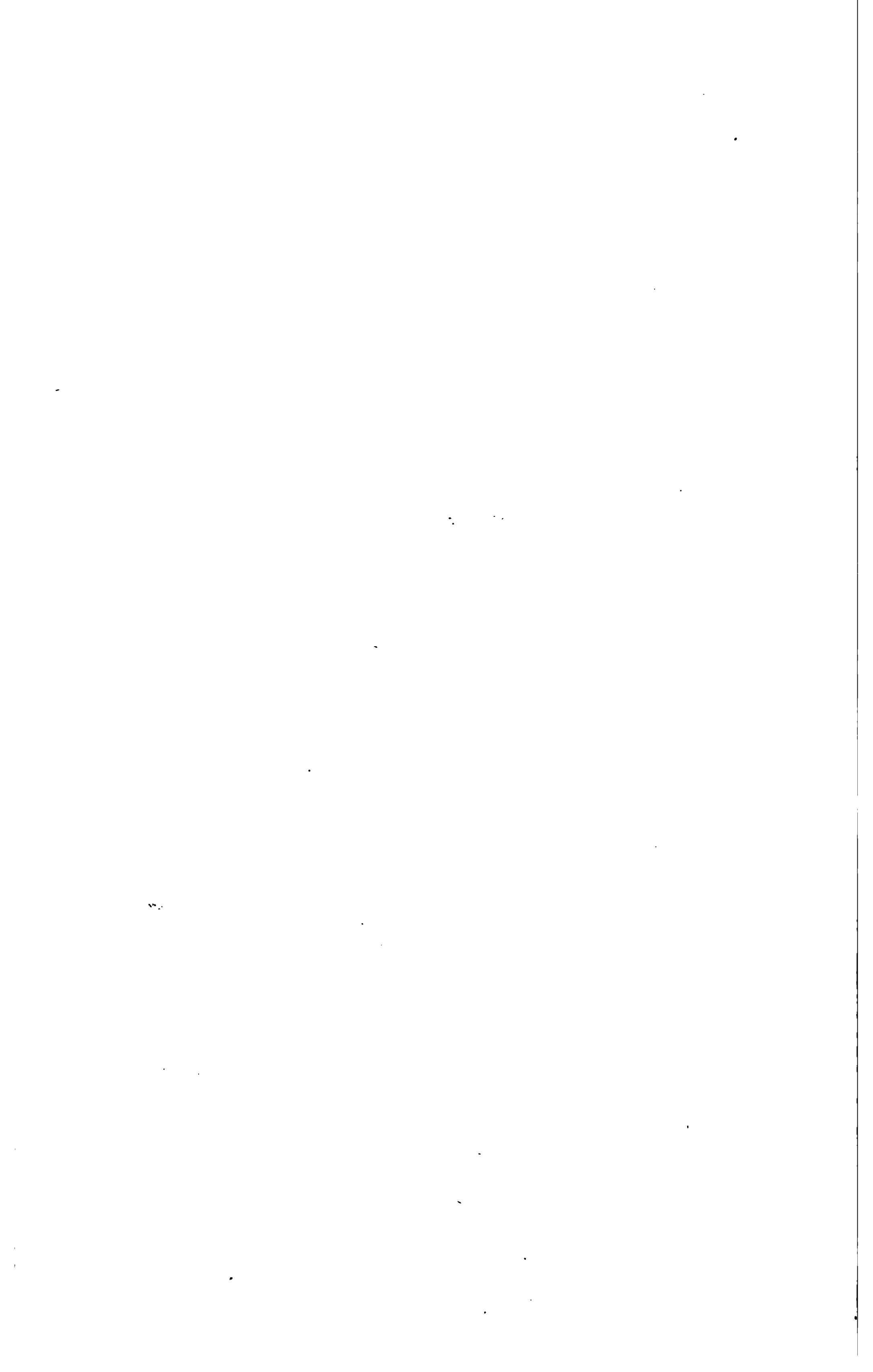
W.

---

[1] Wurde im XXXV. Bande des „Archiv's für österreichische Geschichte" veröffentlicht.

Y.

Z.



REGISTER

ZU DEN BÄNDEN

51 BIS 60

DER SITZUNGSBERICHTE

DER

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

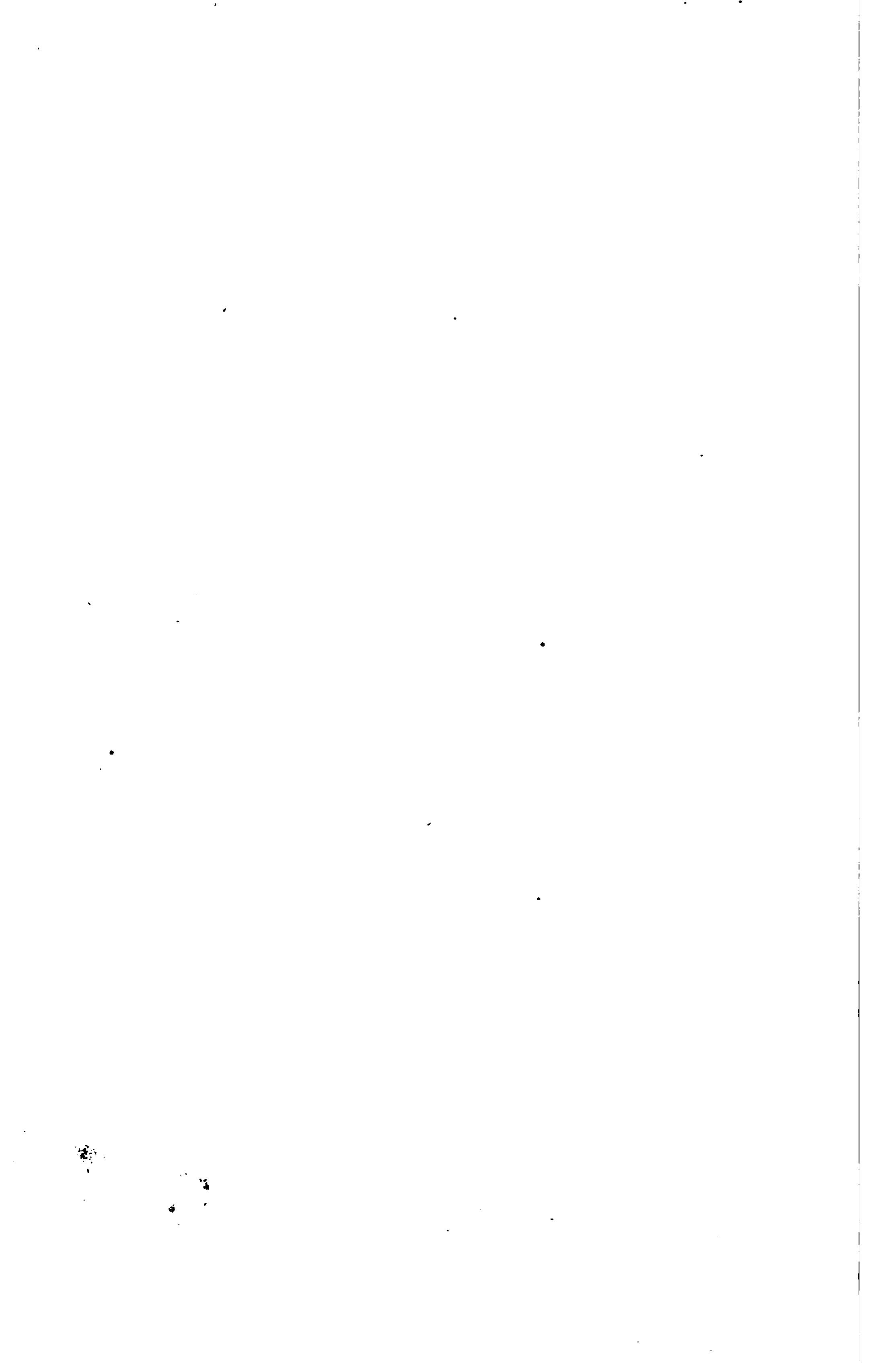
VI.

WIEN

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1869.



Vorbemerkungen.

Das vorliegende sechste Register zu den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften umfasst die Bände LI—LX und ist im Wesentlichen gleich den vorhergehenden behandelt.

Es enthält, nach den Namen der Autoren und sachlichen Schlagwörtern geordnet, in einer alphabetischen Folge nicht nur die in den Sitzungsberichten enthaltenen wissenschaftlichen Abhandlungen, sondern auch die in den Classen-Sitzungen erfolgten geschäftlichen Mittheilungen und Anzeigen, sowie jene Berichte und Aufsätze, welche der Classe vorgelegt, aber von ihr entweder überhaupt nicht, oder anderswo als in den in Rede stehenden Bänden der Sitzungsberichte veröffentlicht worden sind. Letztere sind mit einem * bezeichnet, und ist bei denselben überdies zwischen Klammern die Art oder der Ort ihrer allfälligen Veröffentlichung angegeben.

Fortsetzungen und Auszüge aus Abhandlungen, welche für die Denkschriften bestimmt sind, wurden in gleicher Weise behandelt, wie im vorhergehenden Register, wesshalb hier nur auf letzteres verwiesen wird. Auch was in den Vorbemerkungen zum V. Register von der Art und Zeit des Erscheinens der Sitzungsberichte und von den Separatabdrücken aus denselben gesagt ist, gilt in gleicher Weise bezüglich der hier behandelten Bändereihe.

Die folgende Tabelle enthält eine übersichtliche Zusammenstellung der im vorliegenden Register verzeichneten zehn Bände der Sitzungsberichte rücksichtlich der Zeit ihres Erscheinens, ihres Umfanges und ihrer artistischen Beilagen.

Band	Jahrgang	Hefte	Monate	Seitenzahl	Tafeln.
LI	1865.	1—3	October, November, December.	693	—
LII	1866.	1—4	Jänner, Februar, März, April.	566	1 Facsim.
LIII	„	1—3	Mai, Juni, Juli.	700	—
LIV	„	1—3	October, November, December.	348	—
LV	1867.	1—4	Jänner, Februar, März, April.	803	1 Tafel.
LVI	„	1—3	Mai, Juni, Juli.	559	—
LVII	„	1—3	October, November, December.	784	1 Tafel.
LVIII	1868.	1—3	Jänner, Februar, März.	259	—
LIX	„	1—4	April, Mai, Juni, Juli.	499	4 Tafeln.
LX	„	1—3	October, November, December.	677	1 Karte.

A.

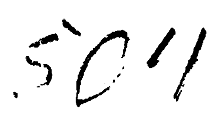
C.

D.

E.

F.

G.



H.

I. — J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

T.

U.

V.

W.

X.

Z.

